



Änderungsvorschläge
zum Haushaltsplan 2022
der Stadt Eschweiler

Fraktion
BASIS

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
02403-71546
0157-30440706
basis-fraktion@eschweiler.de

An die Bürgermeisterin
der Stadt Eschweiler,
an den Kämmerer
der Stadt Eschweiler

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

hier: per E-Mail

Eschweiler, 20.04.2022

Haushalt 2022/Veränderungsliste

Sehr geehrte Frau Leonhardt,
sehr geehrter Herr Kaever,

E08) die BASIS-Fraktion beantragt, unter Produkt 125410101 (Gemeindestraßen), hier: Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze (52420100), 8000 Euro (achttausend) für geschwindigkeitssenkende Maßnahmen im Bereich des Eduard-Mörrike-Platzes einzusetzen.

Begründung: Da die von den Anwohnern des Platzes und der BASIS erhoffte Umgestaltung in einen verkehrsberuhigten Bereich nach Auskunft des Technischen Beigeordneten mit erheblichem technischen Aufwand sowie der möglichen Gefahr verbunden wäre, Fördergelder erstatten zu müssen, schlägt die BASIS-Fraktion nun Folgendes vor:

Jeweils an den vier Ein- und Ausfahrten des Platzes (Eduard-Mörrike-Straße, Oststraße sowie Ruhrstraße südlich und nördlich) werden für Tempo-30-Zonen zulässige einfache Plateaupflasterungen aufgebracht. Diese „Berliner Kissen“ oder anderweitigen Schwellen sollten mittels Schrauben montierbar/demontierbar sein und möglichst aus nachhaltigem Material (recyclten Gummi etc.) hergestellt sein, das geräuschkämpfend wirkt. Zusätzlich soll an den betreffenden Stellen durch eine entsprechende Beschilderung auf hier spielende Kinder aufmerksam gemacht werden.

In der Diskussion über den Verlauf bzw. den Ausbau der so genannten Veloroute 2 wurde seitens der Verwaltung und von Teilen der Politik argumentiert, die Umgestaltung der Eichendorffstraße und im weiteren Verlauf der Veloroute 2 auch der Eduard-Mörrike-Straße zur Fahrradstraße werde zu einer weiteren Verkehrsberuhigung dort führen. Die BASIS-Fraktion konnte sich mit dieser Argumentation insoweit anfreunden, als dass zusätzliche Maßnahmen im Bereich des Eduard-Mörrike-Platzes zum Schutz der Anwohner und insbesondere der Kinder in Form von Aufpflasterungen und einer zusätzlichen Beschilderung ergriffen werden.

Die nun hier beantragten Haushaltsmittel sollen dazu dienen, ungeachtet einer eventuellen öffentlichen Förderung solcher Maßnahmen zu einer Verkehrsberuhigung am Platz beizutragen – und zwar bereits vor Fertigstellung der Fahrradstraße. Eine Demontierbarkeit der „Kissen“ gewährleistet, dass notwendige Maßnahmen im Zuge des Umbaus zur Fahrradstraße nicht behindert werden.

Anmerkung: Der BASIS-Fraktion ist durchaus bewusst, dass die Stadt Eschweiler über die durch eine mangelhafte Gemeindefinanzierung ohnehin provozierte präkere Situation hinaus vor schwierigen Zeiten steht. Die „Schönrechnerei“ in Form der Corona-Isolierung wird in wenigen Jahren ihre volle Wirkung entfalten: ein Schuldenberg, der wahrscheinlich über Jahrzehnte abgetragen werden muss und für den letztlich der Bürger geradestehen wird. Hinzu kommen die gewaltigen Aufgaben nach der Hochwasserkatastrophe, die die Bürger und Bediensteten noch über Jahre beschäftigen und belasten werden.

Vor diesem Hintergrund verzichtet unsere Fraktion auf weitere „Wünsche“ den Haushalt 2022 betreffend. Sehr wohl werden wir aber auch in Zukunft darauf achten, dass das ohnehin schmale Budget im Bereich der so genannten Freiwilligen Leistungen unangetastet bleibt. Nur so kann das Engagement der Bürgerschaft im Sozialen, in Sport, Kultur und weiteren Feldern des Ehrenamts zumindest einigermaßen gewürdigt und gefördert werden.

Für die BASIS-Fraktion
gez.

Michael Cremer
(Mitglied Haupt- und Finanzausschuss)